



Ergebnisbericht: Geschäftsanbahnung zum Thema nachhaltiges und ressourceneffizientes Bauen mit Fokus Holzbau in Schweden

Datum:	19. bis 21.03.2024
Organisiert von:	Deutsch-Schwedische Handelskammer (AHK Schweden)
Projektpartner:	<ul style="list-style-type: none">• Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V.• Holzbau Deutschland - Institut e.V.• LRF - Lantbrukarnas Riksförbund• Sveriges Allmännyttta• Sveriges Träbyggnadskansli
Fachpartner / Referierende:	<ul style="list-style-type: none">• Schwedische Akteurinnen und Akteure im Bereich nachhaltiges Bauen, Behörden, Regionen, Architektur, Holzunternehmen, Immobilienunternehmen, Forschungsinstitute und Cluster wie: Boverket, Stockholm Business Region, Atrium Ljungberg, Folkhem, Stora Enso, Tengbom, Omniplan, Trästad, Region/Kommune Västerbotten, Västerbottens Handelskammer, RISE (Research Institutes of Sweden), Träbranschen, Luleå Tekniska Universitet, Träcentrum Norr,
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	8 Unternehmen aus den Bereichen ressourceneffiziente und nachhaltige Baustoffe mit unterschiedlichen Produkten und Dienstleistungen z. B. Holzbaukonstruktionen, ökologische Schalldämmplatten, Systemlieferant für Gebäudehüllen, Bauelemente aus Holz, Lehm und Hanf, Schnell-Steckverbinder für den Holzbau, Produktionsanlagen für die Veredelung von Dämmstoffen.
Zielgruppe in Schweden	Unternehmen, Architektinnen und Architekten aus dem Bereich nachhaltiges Bauen mit Fokus Holzbau sowie Cluster und Innovationsökosysteme, Behörden und Verwaltung sowie Universitäten und Forschungsinstitutionen
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	<ul style="list-style-type: none">• Das Programm umfasste die für die Branche wichtigen Standorte und entsprechenden Ökosysteme in Stockholm (Hauptstadt), und Skellefteå (Nordschweden).• Briefing inkl. Botschaft und GTAI sowie AHK• Branchenpräsentationen durch Sveriges Träbyggnadskansli, Trästaden, Träbranschen Norr, Wood Cluster• Jeweils eine Präsentations- und Netzwerkveranstaltung in Stockholm und Skellefteå.• Abendessen in Stockholm sowie Skellefteå mit Vertretenden und Entscheidungstragenden der Regionen• Objektbesuche bei Wisdome, Trikåfabriken und Cederhusen in Stockholm sowie verschiedener Objekte in Skellefteå: Sara Kulturhus, Holzbaubrücke, Parkhaus aus Holz• Akademischer Austausch und Besuch bei der Luleå Tekniska Universitet (Campus Skellefteå)

Highlights, Ergebnisse der
Veranstaltung, Ausblick

- **Politischer Austausch** mit Vertretenden der Regionen, Behörden und Verwaltungen
- **Individuelle Geschäftsgespräche** (vorab gebucht)
- Der Austausch und die **Interaktion der deutschen Unternehmen mit den schwedischen Unternehmen und Akteuren des Ökosystems**, die von der Deutsch-Schwedischen Handelskammer vorab gematcht und organisiert wurden, wurden besonders geschätzt. Es fanden mehrere Gespräche über potenzielle Geschäftsbeziehungen statt, wobei einige der deutschen Teilnehmenden auch die Gelegenheit nutzen werden, an der schwedischen Baumesse Nordbygg teilzunehmen, um weitere potentielle Geschäftspartner zu finden.
- Im Rahmen der Auswertungsgespräche mit den deutschen Teilnehmenden wurden als besonders interessante Programmpunkte auch der Besuch und die Führung des Wood Hotels, Wisdome sowie die Fachgespräche genannt.
- Auch die bilateralen Gespräche im Rahmen der **Netzwerkveranstaltungen** beim Mittagessen in der Deutsch-Schwedischen Handelskammer in Stockholm, den Abendessen in Stockholm sowie in Skellefteå, wo die Gruppe die Gelegenheit hatte, sich mit weiteren Entscheidungstragenden der Bau- und Holzbranche in Schweden auszutauschen und die Deutsch-Schwedische Handelskammer diese Gespräche kuriert zusammenführte, wurden als ein weiteres Highlight genannt.

Link zum Zielmarkt-Handout

www.gtai.de/mep-zma

Bilder der Veranstaltung





**MITTELSTAND
GLOBAL**
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



Bildnachweise (sämtliche Fotos): Deutsch-Schwedische Handelskammer

Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des [Markterschließungsprogramms für KMU](#).

Kontakt

Durchführer: Deutsch-Schwedische Handelskammer (AHK Schweden), Stockholm

Ansprechpersonen:
Michaela Herlemann
Projektleiterin
Market Entry & Business Development
michaela.herlemann@handelskammer.se
0046-8-665 18 21

Ninni Löwgren Tischer
Abteilungsleiterin
Market Entry & Business Development
ninni.loewgren@handelskammer.se
0046-8-665 18 12



Tysk-Svenska Handelskammaren
Deutsch-Schwedische Handelskammer